

## Gottesdienst und Gebet in der Karwoche und zu Ostern

Man muss nicht viel planen:

Am besten ist immer den Rosenkranz oder auch den Kreuzweg (Gotteslob Nr. 775) zu beten.

Morgengebet, Tischgebet und Abendgebet, Schutzengelgebet

Engel des Herrn (wenn die Glocken läuten)

Broschüre Grundgebete liegt in der Kirche auf.

Gottesdienste im Fernsehen sind auch eine Möglichkeit zur Mitfeiern, natürlich kein voller Ersatz. Hier einige Hinweise:

### K-TV

Gründonnerstag: 18.00 Uhr - Abendmahlmesse mit Papst Franziskus aus Rom  
20.00 Uhr – Abendmahlfeier (aus Deutschland)

Karfreitag: 18.00 Uhr – Karfreitagsliturgie mit Papst Franziskus aus Rom

Karsamstag: 18.00 Uhr – Feier der Osternacht aus der Missio-Kapelle in Wien  
21.00 Uhr – Feier der Osternacht mit Papst Franziskus aus Rom

Ostersonntag: 09.30 Uhr – Heilige Messe  
11.00 Uhr – Heilige Messe mit Papst Franziskus aus Rom  
19.00 Uhr – Heilige Messe

Ostermontag: 08.00 Uhr – Heilige Messe  
19.00 Uhr – Heilige Messe

Radio Maria (Frequenz UKW 96 oder gratis-APP aufs Smartphone downloaden)

Gründonnerstag: 18. 15 Uhr – Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Kardinal  
Chr. Schönborn

Karfreitag: 07.30 Uhr – Trauermette mit WB Hansjörg Hofer aus Salzburg  
18.00 Uhr – Karfreitagsliturgie mit Papst Franziskus aus Rom

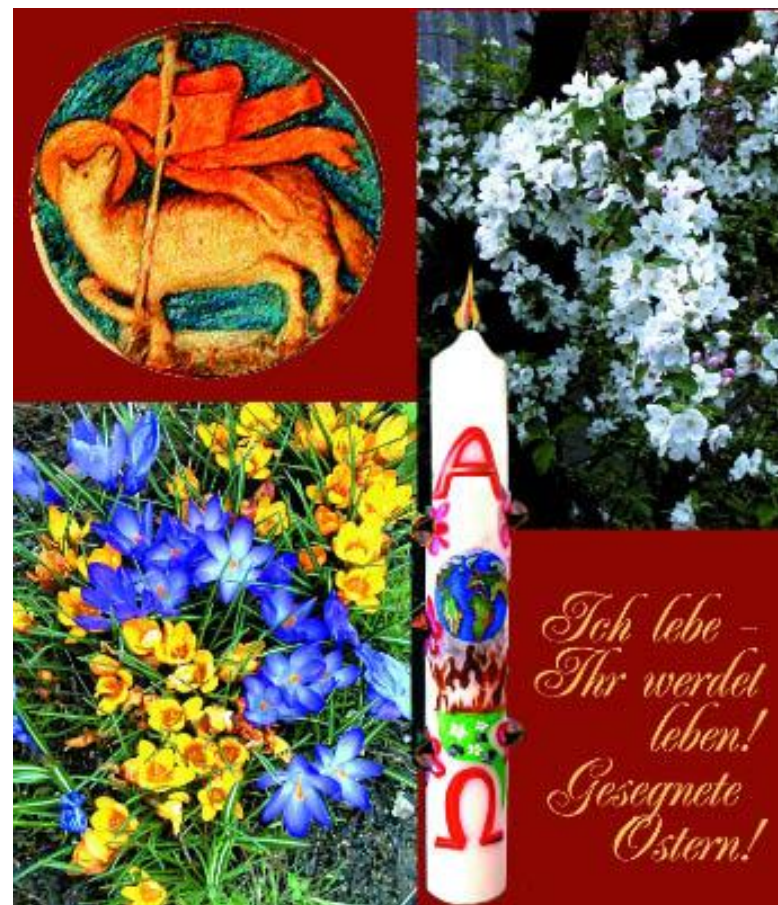
Karsamstag: 07.30 Uhr – Trauermette mit WB Hansjörg Hofer aus Salzburg  
20.15 Uhr – Osternachtsfeier mit Kardinal Chr. Schönborn  
22.30 Uhr – Osternachtsfeier mit Andreas Schätzle aus der Studiokapelle

Ostersonntag: 10.00 Uhr - Ostergottesdienst aus der Radio-Maria Studiokapelle  
11.00 Uhr - Osterhochamt mit Papst Franziskus vom Petersplatz

Ostermontag: 10.00 Uhr - Hl. Messe aus NÖ

Livestream-Möglichkeiten – siehe Homepage [www.pfarre.zell.at](http://www.pfarre.zell.at) unter „Gottesdienste“

## Anregungen für die KARWOCHEN



Bitte weiter verteilen bzw. weitergeben im  
Verwandtenkreis, im Bekanntenkreis  
bzw. in der Nachbarschaft!

Liebe Gläubige!

In den letzten Jahren habe ich Euch immer eingeladen, die Karwoche religiös zu begehen und die Gottesdienste besonders in den drei Heiligen Tagen (Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag) mitzufeiern. Heuer muss ich Euch mitteilen, dass diese Gottesdienste nicht öffentlich gefeiert werden dürfen. Das ist ein großer Schmerz. Der Schmerz ist noch größer, weil offenbar nicht darum gekämpft wurde, im Rahmen vernünftiger Einschränkungen auch kreative Möglichkeiten für eine Mitfeier zu erschließen. Denn die Feier der heiligsten Geheimnisse sind auch geistliche Schutzschilder, die auch allgemeine Schutzfunktion haben.

Umso mehr möchte ich Euch dazu ermutigen, diese Tage geistlich zu nützen und alle noch gegebenen Möglichkeiten auszuschöpfen, das österliche Brauchtum in Euren Familien zu pflegen (anbei findet Ihr ein Gebet zur Speisenweihe), vor allem aber Euren Glauben an die Auferstehung neu zu bedenken und wirklich in die Tiefe zu gehen. Ich möchte Euch einladen, mehr und tiefer zu beten, wirklich umzukehren und Euch besonders in das Leiden des Herrn zu vertiefen.

Gegenwärtige Ereignisse sind nicht einfach ein Schicksal, das sowieso kommt, aber es sind auch nicht Ereignisse, die wir mit bloß menschlichen Mittel im Griff haben. Papst Pius XII. hat einmal gesagt: „Es ist ein schaudererregendes Mysterium, das man niemals genug betrachten kann: dass nämlich das Heil vieler abhängig ist von den Gebeten und freiwilligen Bußübungen der Glieder des geheimnisvollen Leibes Jesu Christi (Anm.: also von uns getauften Christen), die sie zu diesem Zweck auf sich nehmen; und von der Mitwirkung, die die Hirten und Gläubigen, besonders Familienväter und –mütter, unserem göttlichen Erlöser zu leisten haben.“

Liebe Gläubige!

Wenn wir unseren gemeinsamen Glauben an die Auferstehung neu bedenken und erneuern, wenn wir uns in das Leiden des Herrn vertiefen, umkehren und Buße tun, dann können wir besonders in dieser Zeit als Christen in Erscheinung treten. Deshalb möchte ich Euch nochmals in Erinnerung rufen, was ich vor Tagen schon geschrieben habe: Jetzt seid Ihr, liebe Gläubige besonders gefragt! (...) Jetzt sollen wir Christen beweisen, dass wir Christen Gesalbte sind, jetzt können wir zeigen, dass wir Jünger des Herrn sind, dass wir Gefirmte sind (das heißt ja im Heiligen Geist Gestärkte). Der Heilige Geist gibt uns die innere Stärke, in begründeter Angst zu bestehen, die Gottesfurcht befreit uns von aller Menschenfurcht und falschen Ängsten, die Weisheit gibt uns den unverfälschten Blick auf die Wirklichkeit. Von Euch soll jetzt eine Ruhe ausgehen, eine Gelassenheit, eine nüchterne Klarheit. An Euch soll man erkennen, dass wir Christen nichts wirklich fürchten müssen, außer die Sünde und den Verlust des ewigen Heiles! Und noch etwas:

Der Glaube, die lebendige Gottesbeziehung führt uns zu einer Osterfreude, die die Angst vertreibt, alle anderen Freuden übertrifft und frei macht für Gott und das liebende Miteinander. Gesegnete Karwoche und frohe Ostern!

Mit Euch im Glauben und in der Osterfreude verbunden

Pfarrer  
Ignaz Steinwender

### Umkehr:

Gott ist barmherzig. Dies wird am meisten deutlich in der Heiligen Beichte. Lasst Euch daher mit Gott versöhnen! Lasst Euch befreien von vielem, das ihr, manchmal auch unbewusst, mitschleppt! Lasst Euch wirklich stärken! Lasst Euch reinigen, damit ihr ganz erfüllt werdet mit einer wahren Osterfreude!



In der Karwoche möchten der Herr Kooperator und ich besonders für die heilige Beichte zur Verfügung stehen. Ihr könnt uns jederzeit anrufen und ins Widum zur Beichte kommen. Nachstehend einige Zeiten, wo wir fix da sind. Zu anderen Zeiten bitte einfach anrufen: Pfarrer 0676/8746 6280, Kooperator 0676/8746 6281

Beichtspiegel: im Gotteslob ab Nr. 61, eigene Beichtspiegel am Schriftenstand in der Pfarrkirche

### Beichtgelegenheiten:

Pfarrer Steinwender: Mittwoch: 11.00-13.00 Uhr im Widum  
Donnerstag bis Samstag, jeweils von 09.00-11.00 Uhr im Widum

Kooperator Ferdinand Schnaiter: Mittwoch: 17.00-19.00 Uhr im Widum  
Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr im Widum  
Freitag: 17.00-19.00 Uhr im Widum

### Speisenweihe:

Herr, Jesus Christus: Wir haben uns zum gemeinsamen österlichen Mahl versammelt! Wir danken Dir, dass du uns durch dein Kreuz und die Auferstehung neues Leben geschenkt hast. Wir bitten Dich: Segne diese Speisen, segne unsere österliche Gemeinschaft und hilf uns, als neue Menschen zu leben, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Diverse Hinweise:

Siehe auch tägliche Beiträge „Wort des Tages“ auf unserer Pfarrhomepage: [www.pfarre.zell.at](http://www.pfarre.zell.at)

Videos zum Thema Corona-Krise von Psychiater und Psychotherapeut Raphael Bonelli im Internet auf YouTube

Der Pfarrgemeinderat bietet Hilfestellung im Rahmen der Ausgangssperre (Besorgungen) an:  
Tel. 0664 2144350 – Herlinde Krucker